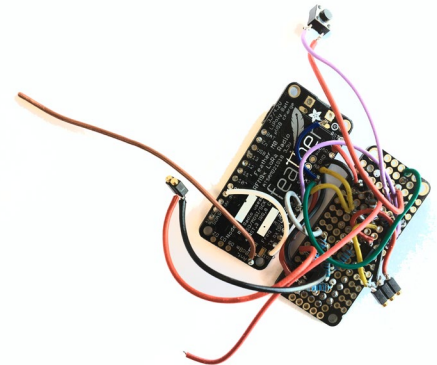


Ausgangslage

Die Nachfrage nach „intelligenten“ Produkten kann heutzutage in sämtlichen Branchen beobachtet werden. Um die notwendigen elektrischen Signale zu verarbeiten, nimmt der Einsatz von Elektronik in traditionell mechanischen Geräten stetig zu. Dies führt zu immer komplexeren Systemen, in denen Elektrik und Elektronik die mechanischen Aspekte des Designs massgeblich beeinflussen. Um den neuen Herausforderungen gerecht zu werden, müssen die traditionellen Prozesse und Strukturen der Produktentwicklung bei der interdisziplinären Kollaboration neu überdacht werden.



Welche Fragen beantwortet der Workshop?

Der Workshop hat zum Ziel, die parallele mechanische und elektronische Produktentwicklung anhand der neuen Herausforderungen zu beleuchten.

- Wie können mechanische und elektronische Produktstrukturen parallel integriert werden?
- Wie wird mit Instanzen von mechatronischer Komponenten (Sensoren, Aktoren) umgegangen?

Eckdaten

Titel	Durchgängige Abbildung von Mechatronik in PLM
Termin	Mittwoch, 23. Oktober 2019
Zeit	12:50 – 17:30 Uhr
Durchführungsort	HSR Hochschule für Technik Rapperswil
	Raum 3.109, (Gebäude 3, erste Etage, im DigitalLab@hsr)
	So finden Sie die HSR: www.hsr.ch/Wegbeschreibung
Teilnahmegebühr	CHF 350.--, exkl. MWST
Veranstalter	Verein «IG-PLM»
Sprache	deutsch
Teilnehmerzahl	beschränkt; die Reihenfolge der Anmeldungen ist massgebend
Auskunft	Florian Fischli, HSR Hochschule für Technik Rapperswil (Institut IPEK) Tel: +41 (0)55 222 46 08, IG-PLM@hsr.ch
Anmeldung	https://www.igplm.ch/anmeldung_workshop/

Profitieren Sie vom Stand der Technik anhand ganz konkreter Beispiele verschiedener Referenten.

Experten: **Dr. Uwe Leonhardt**, Dipl. Inform., Geschäftsleitung Intelliact AG, Zürich
Sebastian Falkenberg, Dipl. Inform., Co-Founder LMtec swiss GmbH

Ablauf Workshop:

13:00	-	13:15	Begrüssung / Kaffee	
13:15	-	14:00	Einführung und Grundlagen zum Thema Umgang mit Mechatronik im PLM	Uwe Leonhardt
14:00	-	14:30	Welche Erfahrungen haben die Teilnehmer mit dieser Thematik?	
14:30	-	15:00	Kaffeepause	alle
15:00	-	16:30	Methoden, Verfahren und Tools um die Instanzen von mechatronischen Komponenten richtig und durchgängig abzubilden.	Sebastian Falkenberg und Uwe Leonhardt
16:30	-	17:00	Diskussion Teilnehmerfragestellungen	alle
17:00	-	offen	Apéro	alle

Der Workshop richtet sich an Ingenieure, Entwickler und Geschäftsführer:

- die im täglichen Entwicklungsgeschäft mit Mechatronik auseinandersetzen
- die wissen möchten, wie die Mechatronik am besten im PLM abgebildet wird
- die Erfahrungen mit Berufskollegen darüber austauschen möchten oder
- die ganz einfach mehr über das Thema wissen möchten oder müssen

Mitglieder der Interessensgemeinschaft «PLM»:

